

Information zum Datenschutz

Mit den nachfolgenden Angaben kommen wir unserer Verpflichtung einer transparenten Information, über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nach. Weiterhin informiert dieses Dokument über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten

Die verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO, in deren Auftrag Ihre personenbezogenen Daten erhoben werden, ist:

Name der Einrichtung	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Dezernat / Abteilung	Abteilung IX - Compliance
Adresse	Verwaltungsgebäude Trimontepark 2/3 Wasserstraße 215 44799 Bochum
Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)	Telefon: 0234 304-86999 Fax: 0234 97838-80144 E-Mail: compliance@kbs.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Personenrechte wenden Sie sich bitte an die unten angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragte ist:

Datenschutzbeauftragter	Herr Thorben Beer
Adresse	Verwaltungsgebäude Trimontepark 4/5 Wasserstraße 217 44799 Bochum
Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)	T 0234 304-83100, F 0234 97838-15408 thorben.beer@kbs.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten, werden zu den unten genannten Zwecken verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet unter Berücksichtigung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften statt. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten werden ebenfalls im Folgenden erläutert.

Zwecke der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Erfassung und Dokumentation von bei der Meldestelle eingehenden Hinweisen	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. §§ 10, 11 des Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Hinweisgeberschutzgesetz - HinSchG)
Kommunikation zwischen Meldestelle und Hinweisgebenden zur Schlüssigkeitsprüfung (ggf. Einholung weiterer Informationen, Eingangsbestätigung, Abschlussmitteilung) im Sinne des § 17 Abs. 1 HinSchG.	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 10 HinSchG (sofern Anwendungsbereich des HinSchG eröffnet) § 26 Abs. 1 BDSG (wenn Anwendungsbereich HinSchG nicht eröffnet, aber Datenverarbeitung im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (wenn Anwendungsbereich HinSchG nicht eröffnet und Datenverarbeitung nicht im Beschäftigungsverhältnis erfolgt)

Dauer der Speicherung

Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, gespeichert. Gemäß § 11 Absatz 5 HinSchG wird die Dokumentation drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Rechte der Betroffenen

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht jederzeit unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, ob wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit die Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen. Sie können auch jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten gegenüber uns einlegen.

Sollte sich herausstellen, dass sich ein abgegebener Hinweis als begründet erweist, ist aufgrund Ihrer Einwilligung eine Löschung Ihrer Daten nur begrenzt möglich. Diese werden gegebenenfalls im Rahmen unserer gesetzlichen/aufsichtsbehördlichen als auch organisatorischen Berichterstattungspflichten verwandt.

Widerruf im Falle einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung abgegeben haben, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit, ohne Angaben von Gründen, für die Zukunft zu widerrufen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Kontaktaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz grundsätzlich jederzeit und ohne das Ihnen dabei Kosten entstehen, in Anspruch nehmen. Wir werden jedes Anliegen individuell prüfen und beantworten.

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutz-konform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0

Fax: +49 (0)228 997799-555